

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 26. März 2013

MS "Philadelphia" GmbH & Co. KG
Zwischeninformation

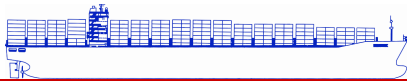
«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

beigefügt übersenden wir Ihnen das Schreiben der Geschäftsführung der obigen Gesellschaft vom 21. März 2013 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



MS „Philadelphia“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die
Gesellschafterinnen und Gesellschafter de
MS „Philadelphia“ GmbH & Co. KG

MS „Philadelphia“ GmbH & Co. KG
Neue Burg 2
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

Commerzbank AG
BLZ 200 800 00 · Kto. 986 69 42 00

Hamburg, 21. März 2013

Zwischeninformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit heutigem Schreiben möchten wir Sie über die aktuelle Entwicklung des MS „Philadelphia“ informieren.

Wie auch schon in unserem Geschäftsbericht aus dem Sommer 2012 dargestellt, wird das Schiff nach der Rücklieferung aus der jetzigen Charter am 4. August 2013 in direkter Verlängerung bei Hanjin weiterbeschäftigt werden. Das hierzu vereinbarte Konzept aus dem April 2012 sieht eine Charterverlängerung bis mindestens 4. August 2014 vor. Die Charrate innerhalb dieses Verlängerungsjahres wird sich an der zu erzielenden Marktrate orientieren, wobei wir eine untere Grenze i.H.v. USD 9.000 pro Tag sichern konnten. Innerhalb dieses Verlängerungsjahres wird die Rückzahlung der in 2010 gestundeten Charraten in Höhe von voraussichtlich USD 3.000 pro Tag erfolgen. Die tatsächliche Höhe richtet sich entsprechend des Konzeptes nach der Höhe der Marktrate.

Der technische Zustand des Schiffes ist nach dem im Geschäftsjahr 2011 durchgeführten Werftaufenthalt generell als gut einzuschätzen. Das Schiff weist eine gute Performance auf. Im Geschäftsjahr 2012 konnte das Schiff an 364 Tagen Einnahmen erwirtschaften, es sind lediglich 2 Ausfalltage angefallen, an denen die Trennwand zwischen Ballast- und Brennstofftanks repariert wurde.

Wie Sie verschiedenen Pressemeldungen wahrscheinlich schon entnommen haben, befindet sich die Containerschiffahrt derzeit in „rauer See“. Wir können uns freuen, mit dem verhandelten Konzept unser Schiff zunächst bis August nächsten Jahres beschäftigen zu können. Der Tilgungsvorsprung auf das Hypothekendarlehen beträgt USD 1,5 Mio., die Restvaluta i.H.v. USD 6,7 Mio. stellt sich überschaubar dar. Die voraussichtlich in 2013 erzielbaren Einnahmen der Gesellschaft reichen aus, um die Kosten des Schiffsbetriebes und den Kapitaldienst abzudecken. Ihre Beteiligung an dem MS „Philadelphia“ hat alle Voraussetzungen, um sich weiterhin gut zu entwickeln und von hoffentlich bald einsetzenden Verbesserungen des Marktumfeldes zu profitieren. Zunächst können wir uns freuen, dass wir - trotz der nach wie vor schwierigen Marktverhältnisse – im Juni des vergangenen Jahres eine Auszahlung i.H.v. 3% leisten konnten. Über eine mögliche Auszahlung für das Jahr 2013 können wir derzeit noch keine abschließende Aussage treffen, da diese von der Liquiditätslage der Gesellschaft, welche durch die Entwicklung der Charraten beeinflusst wird, abhängig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS „Philadelphia“ GmbH & Co. KG